

# Kopfinger Gemeindezeitung

April 2007 - Folge 170



## Aus dem Inhalt:

Heimatgeschichte  
Ameisberg und  
Opferstein als Beilage

Mitteilungen  
des Bürgermeisters  
Informationen  
des Gemeindeamtes



**Inhaltsverzeichnis:** **Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters ..... 1 – 5

**Informationen des Gemeindeamtes:**

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst..... 6
- Bauverhandlungstermine ..... 6
- Bauamtsstatistik 2006 ..... 6
- Personenstandsfälle 2006..... 7
- Geburtstags- und Ehejubilare..... 7
- Sprechtag..... 8
- OÖ. Hundehaltegesetz ..... 8
- Saunabetrieb ..... 8
- Wohnungen - Baugrundstücke..... 9
- Förderungsaktionen 2006..... 9
- Abfallinfo..... 10 – 13

**Weitere Informationen:**

- Reisepässe rechtzeitig beantragen..... 14
- Vernissage im Kulturhaus..... 14
- Bezirksmusikfest in Kopfung ..... 15
- Gesunde Gemeinde – Kopfung Pilotgemeinde für Qualitätszertifikat..... 16 – 17
- Familie im Mittelpunkt - Programmübersicht..... 18
- Landlerhilfe – Ferienkinder und Patenschaftsfamilien ..... 19
- Krankenpflegeausbildung ab 2008 im LKH Schärding ..... 19
- Forstpflanzeneinzelschutz – Jagdausschuss Kopfung..... 20
- Landes-Ritterfest – OÖ. Familienbund ..... 20
- Fischereiverein – Lizenzen für den Tiefenbach ..... 20
- Tipps und Tricks vom Imker..... 21
- Börse Ehrenamt..... 21
- Heimhilfe – Rotes Kreuz ..... 22
- Ferialjobbörse ..... 22
- Frauennetzwerk3..... 23
- Reihenhäuser in Kopfung ..... 23
- Fundgrube ..... 23
- Zivilschutzverband - Bericht..... 26

- **Veranstaltungskalender**..... 24 – 25

**Für den Inhalt verantwortlich:**

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

**Herausgeber und Medieninhaber:**

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis

4794 Kopfung i.I., Hauptstraße 95

Tel.Nr.: 07763/2205-0

FAX: 07763/2205-5

e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at

Homepage: www.kopfung.at

**Layout:** VB Lothar Reisenberger

**Titelseite:** Rudolf Groisshammer

**Druck:** Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

**Gemeindeamt Amtsstunden:**

Montag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch:	7:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	7:00 – 12:30 Uhr

**Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):**

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	17:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag:	nach Vereinbarung

## Mitteilungen des Bürgermeisters

### Werte Mitbürger!

Das erste Viertel im Jahr 2007 ist bereits wieder Vergangenheit. Vieles ist in diesem Jahr zu erledigen. Die Sanierung der Hauptschule nähert sich dem Finale. Die Außengestaltung steht am Programm, Bürgermeister, Bauausschuss und Schulleitung werden demnächst eine Begehung mit dem Architekten durchführen, um die geplanten Änderungen zu besprechen. Behindertengerechte Zugänge zur Schule, Ersetzung der zum Teil sehr abgenutzten Sportanlagen und gefällige Gestaltung werden Thema dieser Begehung sein.

Der weitere Ausbau des Kanalnetzes wird ab April in Richtung Knechtelsdorf - Grafendorf erfolgen. Die Planung des Kanalnetzes für Leithen (Anschluss-Kanal Diersbach) steht ebenfalls am Programm. Dieser Kanalabschnitt soll spätestens im Jahre 2010 in Betrieb gehen.

Zurzeit ist der notwendige Neubau der Ortsdurchfahrt auf der Kopfinger Landesstraße (Ameisbergstraße) im Gange. Die Kosten dieses Bauabschnittes betragen ca. 180.000,- Euro inklusive der neuen selbst hebenden Kanalabdeckungen.

Die Asphaltierung von Kopfingerdorf nach Götzendorf soll im Laufe des Frühjahres erfolgen. Auch Restarbeiten an der modernisierten Kläranlage sind noch zu erledigen.

Der Wasserleitungsbau vom Brunnen in Bubendorf zum Hochbehälter befindet sich in der Planungsphase und wird uns heuer noch vielfach beschäftigen. Danke an alle Grundbesitzer, welche uns die Wasserleitung in ihren Grundstücken verlegen lassen.

Herzlichen Dank an alle, welche bereits freiwillig an die Wasserleitung angeschlossen haben. Mehr als die Hälfte der Ortsbewohner haben das Angebot zum Anschluss bereits genutzt.

Alle anderen sollten sich überlegen, ob sie noch Geld in bestehende Brunnenanlagen oder Pumpanlagen stecken. Im Jahre 2010 läuft die



bestehende Ausnahmeregelung bezüglich Wasserabnahme aus.

Das Budget und der mittelfristige Finanzplan der Marktgemeinde wurden in der letzten Sitzung des Marktgemeinderates ausführlich beraten und einstimmig beschlossen. Die finanzielle Situation ist nicht

gerade rosig und erfordert immer wieder die Unterstützung durch das Land.

Der Baumkronenweg wird derzeit zum „längsten Baumkronenweg der Welt“ ausgebaut, der kleine und der große Baumkronenweg werden verbunden, dazu ist ein großer Aussichtsturm geplant.

Die heurige Saison beginnt Anfang April und wird mit einem großen Ostereiersuchen (10.000 Eier) während der Osterfeiertage eröffnet. Der Baumkronenweg in Kopfig wurde im Lebensministerium von Bundesminister Pröll ausgezeichnet. Die Überreichung und Ehrung fand am 26. März in Wien statt.

Hans Oberauer, dem Kapellmeister der Trachtenkapelle Kopfig, wurde in der letzten Sitzung die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde verliehen. Die offizielle Überreichung der Ehrenbürgerurkunde wird im Rahmen einer Ehrenbürgerfeier stattfinden.

Ich darf dem neuen Ehrenbürger im Namen der Marktgemeinde herzlich gratulieren.

Seine unumstrittenen Verdienste haben zu einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss geführt.

Ein frohes Osterfest und Gesundheit wünscht

Euer Bürgermeister

### Jahreshauptversammlung des Bezirksblasmusikverbandes in Kopfung

Zur Vorbereitung auf das Bezirksblasmusikfest in Kopfung vom 6.-8. Juli 2007 fand heuer in Kopfung bereits die Jahreshauptversammlung des Bezirksblasmusikverbandes in Kopfung statt.



v.l.n.r.: Kapellmeister Johann Oberauer, Bgm. Otto Straßl, Karin Hatzmann, Kons. Johann Klaffenböck, Kons. Mag. Josef Lemmerer – Präsident des OÖ. Blasmusikverbandes.

### Auszeichnungen für Kopfinger Jungmusiker

Im Schloss in Zell an der Pram wurden die Kopfinger Jungmusiker mit dem „Leistungsabzeichen in Bronze“ ausgezeichnet.



v.l.n.r.: Kons. Johann Klaffenböck, Karin Hatzmann, Bgm. Otto Straßl, Johannes Schopf, LAbg. Johann Hingsamer, Eva Straßl, BH Dr. Rudolf Greiner, Eva Straßl, NRAbg. August Wöginger, Martin Straßl, Thomas Beiganz – Landesjugendreferent OÖBV.

### Straßensanierung Kopfinger Landesstraße

Die Bilder zeigen die Bauarbeiten der Sanierung und des Neubaus der Kopfinger Landesstraße im Bereich Ameisbergstraße.



### Ehrung von langjährigen Mitgliedern der Feuerwehr



Die für 25, 40 und 50-jährige Mitgliedschaft Geehrten mit Bürgermeister Straßl bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kopfung.

### 1. Preis für Innsaiter bei „Prima la Musica“

Einen besonderen Erfolg konnten die Innsaiter beim Musikwettbewerb „Prima la Musica“ verzeichnen.



Sie errangen einen 1. Preis, der zur Teilnahme am Bundeswettbewerb berechtigte.

v.l.n.r.: Stefan Schmidbauer, Peter Strasser, Laura Schmidbauer, Simon Bulin

### Kinderfaschingstreiben in Kopfung



**Tourismusregion Sauwald**

Nach einer Befragung unter den Betrieben im Sauwald wird nun die Gründung eines mehrgemeindigen Tourismusverbandes eingeleitet.

73% der Betriebe haben mit einem eindeutigen JA geantwortet. Als Einschränkung wurde lediglich öfters erwähnt, dass die Zustimmung ausschließlich für ein mehrgemeindiges Konstrukt gilt. Nur in einer Gemeinde wurde negativ abgestimmt.

Nach einer intensiven Beratung der Bürgermeister und Tourismusvertreter der Region im Beisein von Experten der Landesregierung Oberösterreich wurde nun beschlossen, dass dieses Abstimmungsergebnis als eindeutiger Auftrag zur Einleitung von Verhandlungen in Richtung eines mehrgemeindigen Tourismusverbandes Sauwald gewertet werden kann.

Unter der Obhut des Regionalverbandes Sauwald wird eine Bestandserhebung über die Gesamtsituation im Sauwald durchgeführt. Manche Gemeinden sind bereits Tourismusgemeinden, manche nicht. Einige sind Mitglied bei der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich und wollen dies auch weiterhin bleiben, einige tendieren eher zu Inn und Schärding.

Das Ergebnis soll ein eindeutiges Konzept sein, wie die Organisation des Tourismus in einem gemeinsamen Verband effizient gestaltet werden kann, welche Tätigkeiten in den Gemeinden verbleiben und welche sinnvollerweise überregional angelegt werden können.

Auf Basis dieses Konzepts werden die Gemeinderäte und Tourismusverbände im Herbst beraten.

Bei einer positiven Entscheidung geht es am 1.1.2008 mit dem Tourismusverband Sauwald los.

Jede einzelne Gemeinde hat jedoch noch zu entscheiden, ob sie diesem mehrgemeindigen Tourismusverband beitreten will, oder einen eigenen Tourismusverband gründet.

**Gemeinderatssitzung vom 9. Februar 2007**

Da KommRat Johann Scheuringer auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet hat, wurden von der ÖVP-Fraktion folgende **Nachwahlen** durchgeführt:

Gemeindevorstand: Mag. Brigitte Reitinger

Bauausschuss: Alois Claus Danninger

Finanzausschuss: VizeBgm. Josef Wasner (Obmann-Stellvertreter), Gerhard Rapolter (Mitglied), Emmerich Leitner (Ersatzmitglied).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Grund der Schneedruckkatastrophenschäden des Vorjahres fielen für die **Dachstuhlverstärkung** im Bereich des **Turnsaales** und des **Gymnastikraumes** zusätzliche Kosten von EUR 32.700,-- an.

Die daher notwendige Änderung des Finanzierungsplanes für die Hauptschulsanierung wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Union Sauwaldloipe kauft in Kooperation mit den Gemeinden St. Aegidi, Engelhartzell, St. Roman und Kopfung ein **Loipenspurgerät** an.

Es entstehen für die Gemeinden keine Kosten, jedoch erhält jede Gemeinde EUR 7.200,-- Bedarfswweisungsmittel des Landes, die zum Ankauf des Spurgerätes verwendet werden.

Das Loipenspurgerät kann in Zukunft gegen Kostenersatz von den Gemeinden entliehen werden.

Die Baukosten für die **Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 01**, haben sich erhöht. Es wurde deswegen mit der Raiffeisenbank vereinbart, dass der **Darlehenshöchststrahlenbetrag** kurzfristig bis 30. Juni 2007 bis zu einem maximalen Betrag von EUR 300.000,-- überschritten werden kann.

Der Gemeinderat stimmte der Überziehung des Darlehenshöchststrahlenbetrages zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Ehegatten Gustav und Maria Mühlböck, Mitteredt 4, haben um **Änderung des Flächenwidmungsplanes** angesucht.

Gegenständliche Parzellen liegen in der Ortschaft Mitteredt, auf denen der Sohn der Antragsteller ein Einfamilienwohnhaus errichten will.

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, die Änderung des Flächenwidmungsplanes einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Der Gemeinderat beschloss, die durch Herrn Walter Renoltnr beantragte **Ratenzahlung der Gemeindeabgabenrückstände** zu bewilligen.  
Die Abstimmung erfolgte geheim mittels Stimmzettel.

Abstimmungsergebnis:

17 – Ja

7 – Nein

1 – Stimmenthaltung

---

Der **Voranschlag 2007** des **ordentlichen Haushaltes** konnte trotz Einsparungsmaßnahmen nicht ausgeglichen erstellt werden und weist einen Abgang von EUR 391.000,-- auf.

Im „**Außerordentlichen Voranschlag**“ sind für das **Finanzjahr 2007 17 Vorhaben** geplant, wobei dieser einen Abgang von EUR 32.000,-- aufweist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Der „**Mittelfristige Finanzplan**“, der eine finanzielle Vorausschau der Gemeinde bis ins Jahr 2010 darstellt, wurde ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen.  
Leider ist auch bis ins Jahr 2010 jährlich mit Abgängen im Finanzhaushalt zu rechnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Es sollen durch die **Verlegung der Ortstafeln** einige **gefährliche Verkehrsbereiche** im Ortsgebiet von Kopfing **entschärft werden**.

Im Bereich der Ortschaft Wollmannsdorf – Ameisbergstraße soll die Ortstafel vor der rechtsseitigen Einbindung der Siedlungsstraße Wollmannsdorf aufgestellt sowie ein Fahrbahnteiler errichtet werden.

Es wird auch die Verlegung der Ortstafeln an der Sighartinger Straße in Richtung Mitterndorf sowie Rasdorf an der Kopfinger Straße in Richtung Entholz beantragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Den Ehegatten Hermann und Claudia Probst, Pfarerr-Hufnagl-Straße 153, wurde vom Gemeinderat die Auszahlung des **Gemeindebeitrages** in der Höhe von EUR 1.625,40 für die Errichtung der **privaten Hauszufahrt** genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Über Antrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion beschloss der Gemeinderat, den Kapellmeister der Trachtenkapelle Kopfing, Herrn **Johann Oberauer**, auf Grund seiner Verdienste für die Marktgemeinde zum **Ehrenbürger** zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Der Firma Josko wird für die Jahre 2007 bis 2009 die **Betriebsförderung** weitergewährt.

Das Förderungsausmaß beträgt 50% der Kommunalsteuer für zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

## Informationen des Gemeindeamtes

### Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (April - Juni 2007)

01. April ..... Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)  
 07./08./09. April (Ostern)..... Dr. Berger Franz, Kopfig (07763/3003)  
 14./15. April ..... Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)  
 21./22. April ..... Dr. Berger Franz  
 28./29. April ..... Dr. Ettmayer Karl-Peter

01. Mai (Staatsfeiertag)..... Dr. Ettmayer Karl-Peter  
 05./06. Mai ..... Dr. Kaltseis Erwin  
 12./13. Mai ..... Dr. Berger Franz  
 17. Mai (Christi Himmelfahrt) ..... Dr. Kaltseis Erwin  
 19./20. Mai ..... Dr. Kaltseis Erwin  
 26./27./28. Mai (Pfingsten) ..... Dr. Ettmayer Karl-Peter

02./03. Juni ..... Dr. Kaltseis Erwin  
 07. Juni (Fronleichnam) ..... Dr. Berger Franz  
 09./10. Juni ..... Dr. Berger Franz  
 16./17. Juni ..... Dr. Ettmayer Karl-Peter  
 23./24. Juni ..... Dr. Kaltseis Erwin  
 30. Juni ..... Dr. Ettmayer Karl-Peter

### Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 11. April 2007  
 Mittwoch, 02. Mai 2007

Mittwoch, 23. Mai 2007  
 Mittwoch, 13. Juni 2007

### Bauamtsstatistik 2006

Insgesamt wurden im Jahre 2006 beim Markt-gemeindeamt Kopfig i.I. 7 Anträge auf Ertei-lung einer Bauplatzbewilligung beziehungs-weise Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken, 22 Bauansuchen und 14 Ansu-chen um zeitliche Grundsteuerbefreiung ein-gebracht. Die Errichtung von 9 weiteren Bau-vorhaben (Gerätehütten, Wintergärten, Jauche-/Senkgruben, Abbruch von Gebäuden, Geländeaufschüttungen etc.) und die Fertigstellung von 33 Bauvorhaben gelangten zur Anzeige. Der Einbau von 9 Heizungsan-lagen (Pellets, Hackschnitzel) wurde gemeldet. An 16 Bauverhandlungstagen fand die Überprüfung der geplanten Bauvorhaben an Ort und Stelle statt. Von den 22 Baubewilli-gungsverfahren wurden 16 Verfahren als sogenannte „vereinfachte Verfahren“ (keine Bauverhandlung erforderlich) durchgeführt.

Folgende Bewilligungen wurden bescheidmäßig erteilt:

6 Bauplatzbewilligungen bzw. Änderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften  
 23 Baubewilligungen  
 10 Verlängerungen der Fertigstellungsfrist  
 15 Grundsteuerbefreiungen

Etwa 20 intensive Beratungsgespräche mit Bauwerbern wurden im Marktgemeindeamt beziehungsweise vor Ort geführt und konnten so viele Fragen schon im Vorfeld geklärt werden.

Die feuerpolizeiliche Überprüfung (Nachbe-schau) wurde an 2 Tagen bei 21 Objekten durchgeführt. Von den ursprünglich 84 auf-gezeigten Mängeln wurden dabei nur 36 Mängel als behoben registriert.

## Personenstandsfälle 2006

### GEBURTEN

<p>Plöckinger Lena, Knechtelsdorf 7          Berger Felix Josef, Raiffeisenweg 151/1          Pumberger Lena Maria, Ruholding 29          Hamedinger Simon Alexander, Ameisbergstr. 137          Steininger Johanna, Rasdorf 28          Heissenberger Maximilian Albert, Raiffeisenw. 134</p>	<p>Glas Charlotte, Kopfingerdorf 59          Lang Ursula, Leithen 18          Pfandler Mourice Adrian, Ameisbergstr. 144          Kainz Clemens, Franziska-Pointner-Straße 159          Windpassinger Jonas, Schnürberg 25          Haderer Luca, Wollmannsdorf 11</p>
--	--

### EHESCHLIEßUNGEN

(vor dem Standesamt Kopfig / Veröffentlichung mit Zustimmung der Eheschließenden)

<p>GRÜNEIS Thomas Josef und          SCHMIEDBAUER Karin, Entholz 6</p> <p>DIEBETSBERGER Markus und          WINDPASSINGER Birgit Maria, Kahlberg 14</p> <p>HAUSER Johannes Karl und          SCHEURINGER Barbara Gerlinde, Straß 6</p>	<p>MAYRHOFER Christian und          BERNDORFER Margareta, Ameisbergstr. 63</p> <p>Dipl.-Ing. (FH) HATZMANN Herbert und          HAUSER Karin, Höhenstraße 106</p> <p>AICHINGER Thomas Johann und          BUCHINGER Sonja Ingrid, Entholz 28</p> <p>SCHMIDBAUER Thomas und          STEMP Manuela, Matzelsdorf 7</p>
--	--

### TODESFÄLLE

<p>Brunnbauer Friedrich, Höhenstraße 101          Buchinger Maria, Entholz 4          Fehlhofer Hedwig, Hub 8          Galeithner Ludwig, Entholz 10          Hatzmann Karl, Dürnberg 8          Hofer Elisabeth, Glatzing 3          Jobst Rosa, Engertsberg 8          Kainz Maria, Rupertusweg 31          Kammerer Theresia, Engertsberg 3          Klaffenböck Maria, Straß 2</p>	<p>Mayr Matthias, Hauptstraße 69          Reitinger Maria, Ameisbergstraße 26          Schasching Maria, Engertsberg 18          Stockinger Margaretha Paula, Hauptstraße 82          Strassl Maria, Straß 3          Süß Maria, Hauptstraße 67          Wohlfahrt Zäzilia, Au 5          Zachbauer Anna Maria, Joh.-Nep.-Hauserstr. 57          Zauner Johann, Rasdorf 6</p>
--	---

## Geburtstags- und Ehejubilare

### Geburtstage

#### April 2007

ÖR. Ertl Matthias (75), Rasdorf 23  
 Brunbauer Maria (92), Pf.-Hufnagl-Straße 2  
 Wasner Franziska (80), Hauptstraße 102  
 Gierlinger Anna (75), Entholz 20  
 Schönbauer Maria (75), Hub 5  
 Peham Hildegard (65), Rasdorf 7  
 Hofbauer Carmen (65), Glatzing 11

#### Mai 2007

Zahlberger Berta (75), Engertsberg 17  
 Plöckinger Erika (65), Knechtelsdorf 4a  
 Haderer Frieda (70), Wollmannsdorf 16  
 Dallinger Josef (70), Mitteredt 1

#### Juni 2007

Holl Karoline (80), Pf.-Hufnagl-Straße 27  
 Hötzeneder Pauline (96), Kopfingerdorf 7  
 Kohlbauer Berta (70), Hauptstraße 42  
 Kreuzer Pauline (80), Entholz 12  
 Hamedinger Johann (75), Kopfingerdorf 20  
 Grömer Hermann (65), Raiffeisenweg 151

### Ehejubilare

#### Silberne Hochzeit

Schmiedseder Johann u. Maria, Sportplatzstr. 166

#### Goldene Hochzeit

Baminger Hermann u. Maria, Sportplatzstr. 166  
 Fischer Johann u. Hilda, Kahlberg 4  
 Haderer Franz u. Frieda, Wollmannsdorf 16  
 Hamedinger Johann u. Cäcilia, Kopfingerdorf 20  
 Mühlböck Gustav u. Agnes, Mitteredt 6

## Sprechtage

- **Amtstage des Notars Dr. Zellinger**  
 Donnerstag, 19. April 2007  
 Donnerstag, 24. Mai 2007  
 Donnerstag, 21. Juni 2007  
 jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im  
 Gasthaus Grüneis-Wasner.
- **Pensionsversicherungsanstalt**  
 Donnerstag, 12. April 2007  
 Donnerstag, 26. April 2007  
 Donnerstag, 10. Mai 2007  
 Donnerstag, 24. Mai 2007  
 Donnerstag, 14. Juni 2007  
 Donnerstag, 28. Juni 2007  
 jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in der Ge-  
 bietskrankenkasse, Tel.: 05 7807 31 39 00  
 Internet: [www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)
- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**  
 Montag, 02. April 2007  
 Montag, 07. Mai 2007  
 Montag, 04. Juni 2007  
 jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von  
 13:30 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauern-  
 kammer Schärding.  
 Internet: [www.svb.at](http://www.svb.at)
- **Gewerberechtl. Betriebsanlageverfahren**  
 Mittwoch, 18. April 2007  
 Mittwoch, 23. Mai 2007  
 Mittwoch, 20. Juni 2007  
 jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr in der  
 Bezirkshauptmannschaft Schärding,  
**Terminkoordinierung** Tel: 07712/3105-430

## OÖ. Hundehaltegesetz

Seit 1. Juli 2003 gelten in Oberösterreich neue Bestimmungen für **das Halten und die Meldung von Hunden**. Die Meldung des Hundes hat am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes des Hundehalters zu erfolgen. Jeder Hund, der älter als zwölf Wochen ist, muss binnen 3 Tagen angemeldet werden.

### Die Meldung hat zu enthalten:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Erwerbungsart (Kauf, Geschenk, zugelaufen....)
- Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat.

### Zur Anmeldung mitzubringen sind:

- 1) Allgemeiner **Sachkundenachweises** (mindestens zweistündige theoretische Ausbildung über das Halten von Hunden) und

- 2) Nachweis einer **Haftpflichtversicherung** über die gesetzliche Deckungssumme von EUR 725.000,--.

*Versicherungsschutz in gesetzlich vorgeschriebener Höhe auf Grund einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung ist ebenfalls gültig.*

Wenn jemand nicht mehr Halter eines gemeldeten Hundes ist, muss dieser binnen einer Woche unter Angabe des Grundes abgemeldet werden.

Ein Verzeichnis der Stellen, wo der Sachkundenachweis erworben werden kann, ist über die Internet-Adresse „[www.alleswow.at](http://www.alleswow.at)“ abrufbar bzw. erhalten Sie hierüber Auskunft beim Gemeindeamt.

Weiters ist eine Informationsbroschüre zum OÖ Hundehaltegesetz beim Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

## Saunabetrieb

Der Saunabetrieb ist heuer wieder in der Zeit von 30. Mai bis 1. Oktober geschlossen.

**Herzlichen Dank allen Saunabesuchern/Innen.**

## Wohnungen – Baugrundstücke

Beim Marktgemeindeamt werden häufig Anfragen über freie Mietwohnungen, Zimmer oder Wohnhäuser gestellt.

Sollten Sie eine Wohnung, Garconniere oder Zimmer zu vermieten, beziehungsweise ein Baugrundstück, Wohnhaus oder sonstiges Objekt zu verkaufen haben, melden Sie das bitte bei der Gemeinde. Wir unterstützen Sie

gerne bei Ihrem Vorhaben und werden Anfragende an Sie weiterleiten.

Interessenten an einer **Miet-** oder **Eigentums-**wohnung bitte auch beim Gemeindeamt melden, da Wohnbauträger ein solches Bauprojekt planen.

## Förderungsaktionen der Marktgemeinde Kopfing 2006

In der Marktgemeinde Kopfing i.I. wurden im Jahr 2006 für nachstehende Förderungsaktionen folgende Gemeindebeiträge gewährt:

### Gemeindebeitrag für die Errichtung von Solarenergieanlagen

- Walter RENOLTNER,  
Hauptstraße 10                      EUR    475,00
- Ing. Werner u. Maria BUCHINGER,  
Dr.-Weiss.-Str. 164                  EUR    200,00
- Matthias u. Lydia STRASSER,  
Ruholding 15                          EUR    225,00
- Franz FELBER,  
Sportplatzstraße 81                  EUR    225,00
- Gabriele WEBERSCHLÄGER,  
Wollmannsdorf 13                    EUR    237,50
- Johann u. Herta ZAGITZER,  
Entholz 24                              EUR    262,50
- Caroline PLÖCKINGER,  
Neukirchendorf 2                      EUR    337,50
- Hermann u. Hildegard HAUSER,  
Höhenstraße 92                        EUR    138,75
- Andrea SIEBER,  
Am Götzenberg 36                      EUR    207,50
- Josef u. Anna GRÜNEIS,  
Entholz 6                                EUR    527,50
- Hermann GAHLEITNER jun.,  
Glatzing 8                                EUR    207,50

### Gemeindebeitrag für Hackschnitzel-, Pellets-, Fernwärme- oder Erdwärmeanlagen:

- Dieter WAGNER,  
Kopfingerdorf 59                      EUR    275,00
- Maria UNGER  
Neukirchendorf 1                      EUR    330,00
- Andreas u. Andrea EDTHALER,  
Dr.-Weiss.-Str. 165                    EUR    321,25

- Alois u. Maria KAUFMANN,  
Grafendorf 21                          EUR    363,50
- Maria ESBERGER,  
Schnürberg 51                          EUR    275,00
- Franz KRAMER,  
Neukirchendorf 9                        EUR    330,00

### Gemeindebeitrag für die Errichtung von privaten Haus-, Hof- und Betriebszufahrten

- Mag. Herlinde MAIER,  
Hauptstraße 28 (f. Ent.3)            EUR    1.269,40
- Hubert u. Stefana HAMEDINGER,  
Raffelsdorf 10                          EUR    567,60
- Hermann u. Claudia PROBST,  
Pf.-Hufnagl-Str. 153                    EUR    1.625,40
- Anna PROBST,  
Entholz 21                                EUR    102,20
- Felix WASNER,  
Sportplatzstraße 29                    EUR    126,40

### Gemeindebeitrag / Schotteraktion:

- Josef WIMMER,  
Engertsberg 31                          EUR    382,50

### Familienzuschuss aus Anlass der Geburt eines Kindes:

- Gesamtförderung 2006            EUR    680,00

### Schulveranstaltungsbeihilfe:

(Abwicklung der Förderungsaktion für Schüler der Hauptschule Kopfing erfolgt direkt mit der Schule)

- Gesamtförderung 2006            EUR    1.958,00

*Sollten Sie Fragen zu den einzelnen Förderungsaktionen haben, so wenden Sie sich bitte an das hsg. Marktgemeindeamt.*

**Ausgabe Nr. 83****März 2007****TEXTILIEN - SAMMLUNG**

<b><u>Sammelstelle</u></b>	Marktgemeindeamt – <b>GARAGENRAUM</b>		
<b><u>Abgabezeiten</u></b>	Mittwoch	<b>11. April 2007</b>	<b>13:00 – 17:00 Uhr</b>
	Donnerstag	<b>12. April 2007</b>	<b>07:00 – 08:00 Uhr</b>

**TEXTILIENSÄCKE** sind beim MARKTGEMEINDEAMT in ausreichender Anzahl **kostenlos** erhältlich. Es können aber auch andere Plastiksäcke oder Schachteln verwendet werden. Säcke und Schachteln bitte fest zubinden.

**Was wird gesammelt:**

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE\*
- ✓ SPORTSCHUHE\*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE\*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER\*

**Was darf nicht hinein:**

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

**Was passiert damit:**

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Neben der vorgenannten Textiliensammlung ist auch jederzeit die Abgabe von Alttextilien beim aufgestellten **Textiliencontainer** der Fa. BASAR aus Schärding **beim Fußballplatz** möglich. Im vergangenen Jahr 2006 wurden dort 7.700 kg Textilien gesammelt. Auch dafür sind Sammelsäcke beim Marktgemeindeamt Kopfing erhältlich.



**Bitte keinen textilen bzw. nichttextilen Abfall u. Unrat in die Sammelcontainer werfen !!**

## S P E R R A B F A L L - S A M M L U N G

**KOPFING, Kopfingerdorf,**

**Raffelsdorf u. Rasdorf:**

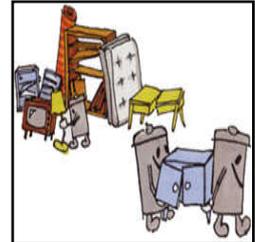
**Donnerstag, 24. Mai 2007**

**ÜBRIGE Ortschaften:**

**Mittwoch, 23. Mai 2007**

**SPERRIGE Abfälle** sind Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form nicht über die Hausabfallbehälter (Abfalltonne, Abfallsack) entsorgt werden können.

**Beispiele:** Angelruten, Antennen (außer rein Metall), Badewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter, Bürodrehsessel, Dachpappe, Gardinenleisten (Kunststoff), Gewebeschräuche, Heizdecken, Jalousien (Kunststoff), Kinderwagen (ohne Metallgestell), Koffer, Lampenschirme, Luftmatratzen, Matratzen (Federkern, Latex, Schaumstoff), Musikinstrumente, Planschbecken (PVC), Plexiglas, Polstermöbel (ohne Holzgestell), Rollläden, Ski, Schischuhe, Schlauchboote, Skateboard, Snowboard, Sofas (ohne Holzgestell), Sonnenschirme, Spiegel, Stofftiere, Tapeten, Teppichböden, .....



**ACHTUNG:** Bei alten Möbeln (Kästen, Tische, Sessel, Sitzgarnituren, Polstersessel, Sofas, Betteinsätze) sind die **Holz- u. Metallteile** so weit als möglich herauszutrennen und als ALTHOLZ oder ALTMETALL zu entsorgen.

⇒ Es steht nach der Sperrabfallsammlung ein ALTHOLZ-Container bei der Kläranlage bereit. (→ bitte beachten Sie die nächste Seite)

**SPERRABFALL** zeitgerecht (am Vorabend) am Straßenrand bereitstellen.

Was wird bei der Sperrabfall-Sammlung **NICHT** mitgenommen:

→ "Abfallsäcke" und kleine Abfälle, die auch in der Abfalltonne Platz haben (z.B. Säcke mit kaputten Schuhen); → **Baurestmassen** (Dämmstoffe, Eternit, Rigipsplatten, Heraklith, Sanitärkeramik = Entsorgung über ASZ) → **Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben**; → **Alteisen** oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle; → **Altholz**; → **Gefährliche Abfälle** und Problemstoffe; → **Kompostierbare Abfälle**; → **Voluminöse Kunststoffabfälle** (Entsorgung über ASZ); → **Landwirtschaftliche Wickelfolien** und **Fahrsilofolien**; → **Kühlgeräte**; → **Fernsehgeräte, Computer, Radios** (Entsorgung über ASZ); → **Altreifen**

**Bitte halten Sie die Abfallbestimmungen und die Trennungsverpflichtung genau ein, damit die Sammlung wieder ordnungsgemäß und problemlos durchgeführt werden kann.**

## A L T E I S E N - S A M M L U N G



Von der **Feuerwehr Kopfig** wurde mitgeteilt, dass am **6. u. 13. Okt. 2007** wieder eine Alteisenammlung durchgeführt wird. Dabei können die zu entsorgenden Altmetall-Gegenstände am Straßenrand gelagert werden, von wo sie in den einzelnen Ortschaften von der Feuerwehr eingesammelt und abtransportiert werden.

Da mit Altmetall aufgrund des derzeit hohen Schrottpreises Verwertungserlöse erzielt werden, können Sie mit der Entsorgung von Alteisen bei dieser Sammlung die Feuerwehr finanziell unterstützen. Eine Ankündigung des genauen Termins erfolgt zeitgerecht.

→ *Sollte jemand nicht bis Herbst mit der Entsorgung von Alteisen warten wollen, so kann auch bei den Altstoffsammelzentren Altmetall jederzeit abgegeben werden.*

## ALTHOLZ - SAMMLUNG

Im Anschluss an die Sperrabfall-Sammlung wird bei der **KLÄRANLAGE** ein **ALTHOLZ-Container** aufgestellt. Es kann dort **kostenlos** Altholz abgegeben werden.



Annahmeliste: **Sämtliche behandelte und unbehandelte Hölzer und Holzprodukte aus dem Bau- u. Wohnbereich.**

z.B. Badezimmermöbel, Bauhölzer, Bettenroste, Bettgestelle, Deckenverkleidungen, Faserplatten, Fensterrahmen u -stöcke, Gartenmöbel, Gartenzäune, Holzmöbel aller Art, Holzbalkone, Holzdecken, Holzkisten, Kästen, Körbe, Kucheneinrichtungen, Parkettböden, Pressspanplatten (beschichtet und unbeschichtet), Sessel, Türen, Wandverkleidungen

**Abgabezeiten:**

Freitag	<b>25. Mai 2007</b>	8:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	<b>26. Mai 2007</b>	8:00 – 12:00 Uhr	

**HOLZFENSTER** dürfen samt der Glasscheibe angeliefert werden. Es steht ein **ALTGLAS-Container** bereit, in den die Scheiben vor Ort eingeschlagen werden können.

**Was darf nicht beim Altholz dabei sein?**

Schwierigkeiten bei der Aufbereitung von Altholz bereiten größere Kunststoff- und Metallteile. Diese sollten daher vorher soweit als möglich entfernt werden.

EISENBAHNSCHWELLEN und TELEFONMASTE werden **NICHT ANGENOMMEN !!!**

## KOMPOSTIERUNG + BIOSACK - SAMMLUNG

Nutzen Sie die Möglichkeit der **kostenlosen** Abgabe von **jährlich 5 m<sup>3</sup>** Biomaterial (Grasschnitt, Strauchschnitt, Zierblumenschnitt, etc..) je Abfallabfuhrteilnehmer bei Familie **Franz SCHASCHING, Entholz 13** (Hochholdinginger).

**Bitte mit der Fam. Schasching bei der Anlieferung in Kontakt treten!**

**Nehmen Sie dieses kostenlose Service in Anspruch und entsorgen Sie Bioabfall nicht über die Abfalltonne oder durch gesetzwidrige Ablagerungen im Wald.**



Die **Biosack-Sammlung** wird derzeit in den Ortschaften **Kopfig**, **Kopfigerdorf** u. **Rasdorf** **wöchentlich**, jeweils am **DIENSTAG** (wenn Feiertag, dann am nächstfolgenden Werktag) durchgeführt.

Um nur **8,00 Euro pro Jahr** werden die im Haushalt anfallenden biogenen Materialien (Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Katzenstreu, Grünzeug, ....) einfach und bequem entsorgt. Eine Neuteilnahme ist jederzeit möglich. **Bitte die Anmeldung beim Marktgemeindefamt vornehmen.**



## ABFÄLLE TIERISCHER HERKUNFT

Die Abholung von Tierkadavern, Schlachtabfällen, verdorbenem Kühlfleisch, etc. kann beim Marktgemeindefamt Kopfig (Tel. 07763/2205-0) oder direkt bei der Fa. AVE Entsorgung, Regau, unter der Telefonnummer **07672/29454** beantragt werden.

## UMSTELLUNG DER ALTPAPIERSAMMLUNG

### AUS FÜR ÜBERFÜLLTE PAPIERCONTAINER

Aufgrund der ständig steigenden Menge an gesammeltem Altpapier gibt es immer öfter Probleme durch die Überfüllungen der aufgestellten Altpapiercontainer und damit verbunden auch bei der Sauberkeit der Containerstandplätze (Verfrachtung von Papier durch Wind und Vernässung des neben den Containern abgelagerten Altpapiers).



Der **Bezirksabfallverband Schärding** und die **Gemeinden** im Bezirk Schärding haben im Sinne des Umweltschutzes, der Servicequalität für die Bürger und der Kosteneffizienz daher die Umstellung der **Altpapiersammlung „ab Liegenschaft“** beschlossen. Dabei wird künftig das Altpapier direkt bei den teilnehmenden Liegenschaften (so wie bei der Restabfallabfuhr) abgeholt.

**Im Gegenzug werden die Altpapiercontainer bei den öffentlichen Containerstandplätzen entfernt.** Diese Container werden sodann für die Altpapiersammlung bei Mehrwohnungsbauten eingesetzt.

Die **Teilnahme** am neuen Altpapiersammelsystem erfolgt **freiwillig**. Jedem Haushalt wird dazu **kostenlos** eine **240 Liter Papiertonne**, die im Eigentum des BAV Schärding bleibt, zur Verfügung gestellt. Die **Behälterentleerung**

erfolgt alle **8 Wochen**.

Voraussetzung ist jedoch, dass mit einem entsprechenden Sammelfahrzeug (mit Seitenladertechnik) zur Liegenschaft zugefahren werden kann.

Jene Haushalte die sich nicht für die Direktabholung von Altpapier entscheiden, müssen sodann hinkünftig das gesammelte Altpapier bei einem der Altstoffsammelzentren abgeben.



Die **Systemumstellung in unserer Gemeinde erfolgt im Laufe dieses Jahres**. In den kommenden Wochen erhalten daher alle an der Abfallabfuhr teilnehmenden Haushalte genauere Informationen über das neue Sammelsystem samt einer Teilnahmeerklärung zugesendet.

Weitere Informationen über die neue Altpapiersammlung finden Sie auch im BAV-Magazin „umwelt inform“, das dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beiliegt.

## AUSTAUSCH VON RESTABFALLTONNEN

Gemeinsam mit der Umstellung der Altpapiersammlung wird vom BAV Schärding und der Gemeinde Kopfing angeboten, die bestehenden Metall-Abfalltonnen durch Kunststoff-Abfalltonnen zum **Aktionspreis** von ca. € 22,- (statt € 31,90) zu ersetzen. Wenn Sie Interesse daran haben, können Sie dieses gemeinsam mit der Teilnahmeerklärung für die Altpapiersammlung bekannt geben.

## ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf, 07766/3620	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
<b>MÜNZKIRCHEN, 07716/6990</b> Schärding, 07712/5859	<b>Di: 08:00 – 12:00 Uhr</b> <b>13:00 – 17:00 Uhr</b> <b>Fr: 08:00 – 18:00 Uhr</b>
Raab, 07762/3635 Engelhartszell, 07717/8262 Esternberg, 07714/6862	Fr: 08:00 - 18:00 Uhr



## Weitere Informationen

### Reisepässe rechtzeitig beantragen

Bericht der Bezirkshauptmannschaft Schärding

Vor allem in der Urlaubszeit kommt es immer wieder vor, dass erst kurz vor der Abreise festgestellt wird, dass das Reisedokument abgelaufen ist. Um Schwierigkeiten schon vor Urlaubsantritt zu vermeiden, geben wir den Hinweis sich über die unterschiedlichen Einreisebestimmungen der verschiedenen Urlaubsländer zu informieren, um rechtzeitig einen neuen Reisepass beziehungsweise Personalausweis beantragen zu können. Immer mehr Länder verlangen für Kinder eigene Reisepässe (Bulgarien, Ägypten, usw.) oder der Reisepass muss nach der Urlaubsrückkehr noch eine gewisse Zeit länger gültig sein. Seit dem Vorjahr werden alle Reisedokumente zentral bei der Staatsdruckerei in Wien produziert. Die Produktion eines neuen Hochsicherheitspasses beansprucht daher mindestens 5 Arbeitstage, die Ausstellung



eines Personalausweises etwa 14 Tage. Wird der Antrag über das zuständige Gemeindeamt gestellt, ist mit einer Bearbeitungszeit von mindestens 2 bis 3 Wochen zu rechnen (Postweg, Einlagen der Gebühr, Produktion durch die Staatsdruckerei, Zustellung an den Bürger). Da im Jahr 2007 sehr viele Reisepässe ablaufen werden, wird ein großer Ansturm – vor allem zur Hauptreisezeit in den Sommermonaten – erwartet. Daher wird auch mit längeren Wartezeiten und eventuell längerer Produktionsdauer zu rechnen sein. Um lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten im Bezug auf bereits gebuchte Reisen zu vermeiden, ersucht die Bürgerstelle der Bezirkshauptmannschaft Schärding alle Bürger, welche einen Reisepass benötigen, frühzeitig den neuen Sicherheitsreisepass zu beantragen. Ein einfacher Blick in den Reisepass genügt, um festzustellen, wann dessen Gültigkeit endet.

### Vernissage im Kulturhaus

Bericht Kulturzeit Kopfing



5. 5. 07  
19.30 Uhr  
Kulturhaus:  
**Vernissage Franz Bucar**  
(Bilder und Schriften)  
mit musikalischer & kulinarischer Begleitung

**KULTUR**zeit  
Kopfing  
im OÖ.Volksbildungswerk

**Kons. Franz Bucar**



Der Künstler ist Beamter i. R. (Jahrgang 1925), Regierungsrat, Konsulent der OÖ. Landesregierung, Volksbildner und Heimatforscher; Gründer des Hausruck viertier Kunstkreises, Gildenmeister der Innviertler Künstlergilde, Mitglied der Österr. Exlibris-Gesellschaft, Ritter des Abendlandordens. Er zeichnet und malt seit frühester Jugend. Nebenberufliche Studien in Aquarell, Öl, grafischen Techniken, Farbenlehre und Restaurierungstechniken.

# MUSIKVEREIN 4794 KOPFING

▪ Jubiläum 120 Jahre

▪ Bezirksmusikfest 6. - 8. Juli 2007

Liebe Kopfingerinnen und Kopfinger!

Heuer findet das **Bezirksmusikfest** des Bezirkes Schärding in Kopfing statt. Es ist dies der jährliche musikalische Höhepunkt der Blasmusik. Es freut uns besonders, dass dieses große Fest bei uns in Kopfing gefeiert wird, denn es haben sich auch andere der 29 Musikkapellen des Bezirkes Schärding darum beworben.



Drei Tage, vom **6. – 8. Juli** wird Kopfing ganz im Zeichen der Blasmusik stehen und viele Gäste, Besucher und Musikkapellen aus Nah und Fern werden unseren schönen Ort besuchen. **Anlass zum Bezirksmusikfest ist das 120-jährige Bestehen unserer Musikkapelle.**

1886 kam der Lehrer Franz Schiffler, aus dem Mühlviertel stammend, nach Kopfing um die Schulmeisterstelle zu übernehmen. Schiffler begann sehr bald nach seiner Ankunft in Kopfing mit dem Aufbau einer Musikkapelle. In vielen Orten Oberösterreichs wurden um diese Zeit Musikkapellen gegründet. Vor allem abgerüstete Soldaten in der damaligen Monarchie kannten die Blasmusik, denn jedes K.u.K. Regiment hatte seine eigene Regimentsmusik. Ein Großteil dieser Soldaten schloss sich nach ihrer Militärzeit zu so genannten Veteranenvereinen zusammen, so auch in Kopfing. Der Wunsch dieser Veteranen nach einer eigenen Musikkapelle war daher groß.

Franz Schiffler, der Gründer der Musikkapelle war auch Kassier beim damaligen Kopfinger Veteranenverein. So ergab sich schnell ein Zusammenschluss beider Vereine im beidseitigen Interesse. Die Veteranen hatten nun ihre Musik, im Gegenzug übernahmen sie die auch damals nicht unerheblichen Kosten für Instrumente und Noten. Es galt auch damals schon der heute noch gültige Spruch: „**Ohne Geld keine Musik**“. Seit dieser Zeit hat Kopfing mit einigen kleineren Unterbrechungen eine Musikkapelle, die die Bevölkerung das ganze Jahr hindurch in Freud, aber ab und zu auch in Leid, musikalisch begleitet.

Was besonders auffällt, ist die große Beständigkeit unserer Kapellmeister in Kopfing.

Vier Kapellmeister, Schulmeister Franz Schiffler, der Wirt von Kopfingerdorf, Josef Straßl, unser Ortspfarrer Msgr. Alois Heinzl und unser derzeitiger Kapellmeister, Musikschullehrer Johann Oberauer, bringen es zusammengezählt auf eine über hundertjährige Kapellmeistertätigkeit.

Für das Bezirksmusikfest hat der Musikvorstand in Zusammenarbeit mit der Bezirksleitung für die drei Festtage ein interessantes Programm ausgearbeitet. Wir hoffen, dass es allen gefällt und auch ordentlich mitgefeiert wird.

Bereits am **Freitag** den 6. Juli empfangen wir auswärtige Gastkapellen. Nach einem Festakt gibt es Stimmung und Show im Festzelt mit der erfolgreichen Musikgruppe „GASTEIN“ aus Bad Gastein.

Der **Samstagnachmittag** gehört der Jugend. Jungmusikgruppen aus unserem Bezirk werden bei einer Marscholympiade ihr Können unter Beweis stellen. Abends wollen wir in einem würdigen Gedenkakt

unser Vereinsjubiläum feiern und dabei auch der bereits verstorbenen Musikkameraden gedenken. An diesem Abend sind alle ehemaligen Musikerinnen und Musiker sowie die Vereine in Kopfing eingeladen, gemeinsam mit uns zu feiern. Im Festzelt gibt es sodann original böhmische Blasmusik der feinsten Art von der Blaskapelle „BUDVARKA“ aus Budweis. Ein Muss für alle Freunde der Blasmusik.

Am **Sonntag** findet als Höhepunkt des Bezirksmusikfestes die Marschwertung samt Festakt statt.

Der gesamte Festablauf wird auf dem Sportplatzgelände stattfinden. An dieser Stelle ein besonderer Dank an die **Funktionäre der Union Kopfing, Sektion Fußball, unter Obmann Franz Scheuringer**, für dieses Entgegenkommen.

Nun aber noch folgende Bitten:

Kommt alle so zahlreich wie möglich zu unserem Fest. Wir freuen uns über jeden Besucher der mit uns dieses Jubiläum feiert. Wir bieten Euch dafür an allen drei Tagen **„FREIEN EINTRITT“** in das Festzelt !

**Zu unserem Fest brauchen wir natürlich auch viele Mithelfer, denn wir von der Musikkapelle schaffen das alleine nicht.** Viele Kopfinger und Kopfingerinnen haben uns bereits jetzt ihre Mithilfe angeboten. **Wenn auch Du uns beim Fest durch deine Mitarbeit unterstützen willst, so melde dich bitte bei einer(em) unserer Musikerinnen oder Musiker.** Je früher wir wissen, wer uns helfen will, umso besser können wir die Festvorbereitungen treffen. **Bereits jetzt ein großes DANKESCHÖN für die Mithilfe.**

Bei diesem großen Fest in Kopfing wollen wir unseren Gästen und uns allen in Kopfing unsere schöne Heimatgemeinde würdig präsentieren.

Für den Musikverein:

*Kons. Johann Klaffenböck, Obmann*

Einen ersten Höhepunkt im Jubiläumsjahr bildet das **„Jubiläumskonzert“** am **14. April**, erstmals im Turnsaal der Hauptschule. Es steht ebenfalls unter dem Motto „120 Jahre Musikkapelle Kopfing“. Ein musikalischer Streifzug durch die Vergangenheit und Gegenwart unseres Vereins, der von Herrn Rudolf Groisshammer mit Videopräsentationen untermalt wird. Ihr seid alle dazu herzlich eingeladen.

## Gesunde Gemeinde – Kopfing Pilotgemeinde für Qualitätszertifikat

*Bericht: Vizebürgermeister Josef Wasner*

### 1. Land will Qualitätszertifikat an (Gesunde) Gemeinden vergeben.

Das „Gesundheitsziel 10“ der OÖ. Landesregierung, beschlossen am 7.8.2006, lautet: „Bis zum Jahr 2010 sollte an **25 % der OÖ. Gemeinden** ein Qualitätszertifikat für Gesunde Gemeinden verliehen worden sein.“ Seit Jänner 2006 erarbeitet die Landessanitätsdirektion in Kooperation mit der Ärztekammer für OÖ. und der Universität Linz ein Konzept für diese Auszeichnung, welches nunmehr in den „Pilotgemeinden“ erprobt werden soll. **Kopfing** wurde als Pilotgemeinde für den **Bezirk Schärding** ausgewählt. Aufgaben einer Pilotgemeinde: Planung, Umsetzung und Dokumentation der Aktivitäten in der dreijährigen Pilotphase, als Rückmeldungen zur (Weiter-) Entwicklung des Qualitätszertifikates. Voraussetzung: Das Angebot an die Bevölkerung beinhaltet alle 3 Gesundheitsbereiche: Ernährung, Bewegung, Mentale Gesundheit.



### 3. Fünf Jahre Thermenfahrten

Beinahe 5 Jahre nützen besonders gesundheitsbewusste Mitbürger die Fahrten in die Therme Geinberg. Die fleißigsten Teilnehmer seit Beginn: Karoline Scheuringer, Berta Kainz, Maria und Franz Mayr, Hertha Felber, Franziska und Alois Scheuringer, Hertha Enzfelder, Helga Probst, Elfriede Penzinger, Hildegard Peham, Pauline Plöckinger.



Gruppenfoto - Saisonabschlussfahrt am 26.2.2007

### 3 Jahres – Planung der Gesunden Gemeinde Kopfing auf der nächsten Seite!

### 2. Jahresrückblick 2006

Im vergangenen Jahr konnten folgende Vorhaben umgesetzt werden:

Gesundheitsstraße, Ferienpassbeiträge, Labstation bei Sauwaldwanderung, Herbstwanderung, Genussreiches Essen für Diabetiker (3 – teiliger Kurs), Sauwaldrundfahrt für ältere MitbürgerInnen, Thermenfahrten, Jubiläum: 1 Jahr Stammtisch „Pflegerische Angehörige“ (kleine Feier), Neues Adventbild, Gesunde Obstjause in der HS (täglich), Gesundheitstag in der Hauptschule.

#### Gesundheitstag in der Hauptschule



Medizinische Untersuchung durch Dr. Berger



Die Ergebnisse kommen in den Gesundheitspass

### 4. Zum Schluss ein Dankeschön

Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich an dieser Stelle bei Bürgermeister Otto Straßl, unserem zuständigen Sachbearbeiter am Gemeindeamt Harald Ertl, bei den Teammitgliedern AKL Stv. und Schriftführerin Theresia Kainz, GA Dr. Franz Berger, Dr. Edith Lautner-Felber, Mag. Martina Bruckner, Regina Brunnbauer, Rosmarie Fischer, Annemarie Grünberger, Christine Grüneis, Gudrun Grüneis, Karin Leitner, Monika Ludhammer, Franz Schasching und Barbara Stockinger. Ein Danke auch an alle Kopfingerinnen und Kopfinger, die unsere Veranstaltungen besuchen!

### 3- Jahresplan der Gesunden Gemeinde Kopfung (Darstellung: Theresia Kainz)

Jän.07	Feb.07	Mär.07	Apr.07	Mai.07	Jun.07
Badefahrt Geinberg		8.3: Bösartig- Votr.	Kochkurs f. Berufstätige		Diabetes:
Sauna- Aktionstage 55+			Gebärmutter-		Votr. Dr. Berger
Gesundheitstag HS			halskrebs-Votr.		
			24.4.Hip-Hop-HS		
			Fortbild:Ges.Küche	Aktion 55+ - Senioren - ÖSTA	
Jul.07	Aug.07	Sep.07	Okt.07	Nov.07	Dez.07
Aktion 55+ - Senioren ÖSTA	Wand. Hausruckkamm				
	Marktfest- Beitrag		Demenz- Votr.		
Ferienpassaktionen				Thermenfahrten	
		Gesundheit aus dem			
		Bienenvolk- Imkerverein	Tarockieren f. angeh. Pensionisten - Dr. Berger		
Jän.08	Feb.08	Mär.08	Apr.08	Mai.08	Jun.08
Thermenfahrten					
		Ernähr.- Osteoporose-		Love- Bus	Kochen f.Teenager
		Wechseljahre			
	Schritt für Schritt zum Wohlfühlgewicht			Cocktailbar- antiAlk	Gesundheitstag
Jul.08	Aug.08	Sep.08	Okt.08	Nov.08	Dez.08
Ferienpassaktionen		Wirbelsäulengymnastik			Weihnachtsfeier f. eins. Menschen- Koop HS
				Votr. Dr. Berger	
		Herbstwand. Dr. Berger			Gesundheitstage HS
			SELBA- Training		
Jän 09	Feb.09	Mär.09	Apr.09	Mai.09	Jun.09
Sauna- Aktionstage 55+					
		Votr. Dr. Berger	Zielsetz. Gesunde Küchen		
Qui Gong					
Jul.09	Aug.09	Sep.09	Okt.09	Nov.09	Dez.09
Ferienpassaktionen	Herbstwanderung	Sauwaldrundfahrt	Thermenfahrten		
	Marktfest- Beitrag	Kopfung bewegt sich			

demnächst in Kopfung :

Vortrag OA Dr. Martin Swoboda, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Ried/ I.

**„Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs: Neu – aber sinnvoll?“**

Was kann sie wirklich? Soll ich meine Tochter impfen lassen?

Objektive Aufklärung: Was bringt die Impfung? Was kann sie nicht?, Wer soll sich impfen lassen?, Was ist zu bedenken?, Was ist gesichert, was ist Spekulation? Was kostet sie? Mache ich einen Fehler, wenn ich meine Tochter nicht impfen lasse? ...

**Wann und wo? DO, 24.5.2007, 19.30 Uhr, Vereinsgebäude**

## Familie im Mittelpunkt - Programmübersicht

*Bericht: Familien- und Sozialzentrum*

### FIM Schärding

#### 🕒 Vorträge:

Thema	ReferentIn	Termin
Gewalt in der Familie	Mag. Elke Gartlehner, Gewaltschutzzentrum	Do., 29.03.2007, 20.00 Uhr
Wie gelingt Vater sein	Dr. Richard Schneebauer	Mo., 16.04.2007, 20.00 Uhr
Drogen im Bezirk	BI Alfred Reiterer	Do., 24.04.2007, 19.30 Uhr
Fordern statt verwöhnen	Dr. Barbara Reiterer	Do., 26.04.2007, 20.00 Uhr

#### 🕒 Workshops u. sonstiges (Anmeldung erforderlich)

Treffpunkt – Miteinander – Baby und Junior	Monika Sturmair	Termine auf Anfrage
Seminar "Wald erleben"	Reinhilde Brezowsky	Sa., 31.03.2007, 09.00 bis 14.00 Uhr
Ich kann nicht mehr	Dr. Ingrid Wimmer	Do, 12.04.2007, 19.00 bis 22.00 Uhr
Kindern Mut machen	C.Erhart-Frauenlob	Beginn Sa.14.04.07, 09.00 Uhr
Getrennte Wege gehen – Wir trennen uns	DSA. Karl F.Hofinger Dr. Gerlinde Rachbauer	Beginn Mi. 25.4.07, 19.30 Uhr

### FIM Andorf

#### 🕒 Vorträge:

Thema	ReferentIn	Termin
Wenn der Schuh drückt u. Mediation als Weg der Konfliktlösung im Streitfall	Gerlinde Zdralek – Frauennetzwerk3	Mi. 18.04.2007, 20.00 Uhr
Schlüssersalze	Doris Hörl	Mo. 25.04.2007, 19.30 Uhr

#### 🕒 Workshops u. sonstiges (Anmeldung erforderlich)

Treffpunkt Miteinander	<i>Monika Sturmair</i>	Beginn 21.03.07, 09.30 Uhr
Was ist was – das kleine Moped 1x1	Leopold Reiterer	Fr. 04.05.2007, 16.30 Uhr
Einstein Junior	Ing. Ernst Kiener	Sa. 14.04.2007, 14.00 Uhr

**Genauere Informationen und Auskünfte über das vollständige Programm erhalten Sie in den FIM's Schärding und Andorf. Gerne wird auf Wunsch auch ein Programmheft zugeschickt.**

### FAMILIEN- und SOZIALZENTRUM

SCHÄRDING  
4780 Schärding  
Tummelplatzstr. 9  
Tel.: 07712/7118  
Fax.: 07712/7118-4  
fim.schaerding@utanet.at

ANDORF  
4770 Andorf  
Hauptstraße 32  
Tel 07766/20382  
Fax 07766/20388  
fim.andorf@aon.at

[www.familienzentrum.at](http://www.familienzentrum.at)



## Oberösterreichische Landlerhilfe Ferienkinder und Patenschaftsfamilien

Bericht: Oberösterreichische Landlerhilfe

### Patenschaftsfamilien gesucht

In Großpold, einem Landlerdorf in Siebenbürgen in Rumänien, besteht eine deutschsprachige Internatsschule, die allen Kindern der Altösterreicher und Siebenbürger, eines großen Einzugsgebietes, zur Verfügung steht. Sie wird auch von vielen rumänischen Kindern besucht, da die Schule einen sehr guten Namen hat und das Erlernen der deutschen Sprache die Berufschancen der Kinder wesentlich verbessert.

Viele Familien können sich den geringen Kostenbeitrag für das Internat, das generell von der OÖ. Landlerhilfe unterstützt wird, nicht leisten.



Als Pate bzw. Patenfamilie können Sie konkret einem Kind mit einem Beitrag von € 200,- den Besuch dieses Internates für ein ganzes

Schuljahr ermöglichen.

Weniger als € 1,- pro Tag ermöglichen einem Kind, zu dem Sie natürlich auch direkten Kontakt aufnehmen können, eine gute Zukunft. Die Landlerhilfe hilft Ihnen gerne dabei. Unsere österreichischen Auslandszivilidiener in Großpold haben direkten Kontakt zu den Kindern.

**Bitte helfen Sie mit !**

### Gastfamilien für Ferienkinder

Aus den Landlerdörfern Großpold, Großbau, Neppendorf und Oberwischau in Rumänien und aus Königsfeld und Deutsch Mokra in der Ukraine wollen Ferienkinder zu uns kommen und suchen eine Gastfamilie. Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferientaufenthalte für diese Kinder.

Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern

sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.



Für **6. bis 27. Juli 2007** werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von cirka 8 - 14 Jahren aufnehmen möchten. Die

Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können.

Weitere Informationen zu Patenschaftsfamilien und Ferienkindern erhalten Sie bei der OÖ. Landlerhilfe:

Frau Simader - Tel. 0732/605020-41

Email: r.simader@landlerhilfe.at

**Diese Ferienaktion findet mit Unterstützung des Landes Oberösterreich statt.**

## Krankenpflegeausbildung ab 2008 im LKH Schärding

Bericht: Landeskrankenhaus Schärding

Am 25. Mai 2007, von 9 – 16 Uhr, findet im Schulungsraum des Landeskrankenhauses Schärding ein Informationstag für Interessenten einer 3jährigen Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson statt.



Dislozierter Lehrgang der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Rohrbach am LKH Schärding  
Eine Ausbildungseinrichtung der **gespag**

## Jagdausschuss Kopfing - Forstpflanzeneinzelschutz

Bericht: Jagdausschussobmann Hubert Lang

Heuer werden erstmals in Kopfing Einzelschutzkörbe für Forstpflanzen zur Verfügung gestellt.

Hierbei handelt es sich um ein verrottbares Kunststoffgeflecht (Ø 50 cm bzw. Ø 30 cm und einer Höhe von 120 cm) + Pflöck.

Die Kosten von 2,- € pro Stück werden folgendermaßen aufgeteilt:

50 Cent Jägerschaft Kopfing  
50 Cent Jagdausschuss Kopfing

60 Cent Landesjagdverband (Ansuchen)

40 Cent Waldbesitzer

Jeder Waldbesitzer kann maximal 50 Stück beim Ortsbauernobmann Franz Schasching (Tel.:2303) beziehen.

Die Antragsformulare für den Landesjagdverband liegen ebenfalls beim Ortsbauernobmann auf.

Bitte Parzellennummer der aufzuforstenden Fläche bekannt geben!

## Landes-Ritterfest am 7. Juli 2007

Bericht: OÖ. Familienbund



Ein besonderes Ereignis für Familien ist heuer wieder einmal das zum dritten Mal veranstaltete Landes-Ritterfest bei freiem Eintritt!

Das Linzer Schlossgelände bis hin zum Linzer Hauptplatz in die Altstadt hinein, ja sogar die Linzer Landstraße wird in mittelalterliches Flair zurückversetzt.

## Fischereiverein – Lizenzen für den Tiefenbach

Bericht: Josef Fuchs - Fischereiverein Kopfing

Die Jahreslizenzen für den Tiefenbach werden vergeben.

**Verlauf:** Vom Ursprung in Königsedt bis zur Gemeindegrenze Kopfing – Diersbach, mit einer Länge von ca. 6 km und einer Breite von ca. 2 m.

**Jahreslizenzen: Erwachsene:** 85,- Euro.

**Kinder und Jugendliche von 12-16 Jahre :**

60 Euro – Jahreslizenzen werden nur an Personen ausgegeben, die im Besitz einer gültigen Fischerkarte sind. ( 10 Euro Rückerstattung bei Abgabe der Fangverzeichnisse in der Jahreshauptversammlung)

**Info und Lizenzen:**

Fuchs Josef , Grafendorf 23  
Tel. 07763/2044 (abends)

Baminger Johann, Straß 8  
Tel. 07717/7670 (abends)

**Jahreslizenz gültig von 16. März bis 15. September**

Die Fischerkarte wird von der Bezirksverwaltungsbehörde unter folgenden Bedingungen ausgestellt:

- 1) **Vollendung des 12. Lebensjahres**
- 2) **Nachweis der fischereilichen Eignung (Ab 1.1.2007 beträgt der Kursbeitrag 50,- Euro)**

**Nähere Informationen und Anmeldung**

**Fischereifachgeschäft Winroithner,  
Passauerstraße 15,  
4780 Schärding 0 77 12/ 44 71**

## Tipps und Tricks vom Imker

Bericht: Imkereiverein Kopfung

### Im Honig steckt mehr als nur Zucker

Honig besteht zur Hauptsache aus verschiedenen, für den Körper wertvollen Zuckerarten: Traubenzucker, Fruchtzucker und Mehrfachzucker machen den Hauptteil aus, doch sind es die essentiellen Aminosäuren wie Glycin, Lysin, Alanin oder Leucin usw. sowie Fermente (Enzyme), Mineralstoffe, Inhibine und Duftstoffe, die aus Honig bedeutend mehr als nur Zucker und Wasser machen.

### Der Honig ist kristallisiert?

Honig kann kristallisieren. Das ist kein Qualitätsverlust, sondern ein Zeichen der Natürlichkeit des Honigs. Je höher der Blütenhoniganteil ist, desto schneller kristallisiert er. Das Verflüssigen ist ganz einfach: Man wärmt ihn im Wasserbad. Zu beachten ist, dass bei Überschreiten von 42° Celsius wertvolle Inhaltsstoffe verloren gehen.

### Bienenwachs-Kerzen rauchen?

Einfach die Kerze einfrieren und wieder auftauen lassen – dann brennt die Kerze ohne Rauch ab.

### Erkältung im Anmarsch?

Die meisten Viren und Bakterien, die eine Erkältung auslösen, gelangen durch den Mund und die Nase in unseren Organismus. Daher ist es wichtig, abends die Mund- und Rachenhöhle zu desinfizieren. Gurgeln Sie mit einem Glas lauwarmen Wasser mit 15 Propolis-Tropfen. Diese natürliche Substanz wirkt gegen Viren, Bakterien und Pilze.

### Propolis-Allergie?

Sie könnten gegen Propolis allergisch reagieren. Probieren sie Propolisprodukte zuerst auf einer kleinen Stelle am Arm aus. Falls sich eine Rötung einstellt, vertragen sie Propolis leider nicht.

### Propolis-Flecken?

Sie haben Propolistropfen verschüttet? Propolis lässt sich einfach mit Weingeist oder Brennspiritus entfernen.

## Börse Ehrenamt

Bericht: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Laut einer aktuellen Umfrage sind sehr viele Menschen in Oberösterreich bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Für den letzten Entschluss fehlen jedoch oft die notwendigen Informationen.

Zur Förderung des Ehrenamtes hat das Land Oberösterreich daher eine „**Börse-Ehrenamt**“

Die „Börse-Ehrenamt“ verfolgt zwei Ziele: Mit der „Börse-Ehrenamt“ unterstützt das Land Oberösterreich einerseits gemeinnützige Organisationen, die freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen. Andererseits

stellt die „Börse-Ehrenamt“ gleichzeitig eine Plattform für alle am Ehrenamt interessierte Bürgerinnen und Bürger in Oberösterreich dar. Das funktioniert ganz einfach:

Die „Börse-Ehrenamt“ ist unter der Internetseite **www.boerse-ehrenamt.at** erreichbar. Auf dieser Seite können gemeinnützige Organisationen schnell und unkompliziert ihren Bedarf an freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eintragen. Umgekehrt finden auf [www.boerse-ehrenamt.at](http://www.boerse-ehrenamt.at) interessierte Bürgerinnen und Bürger dank einfacher Suchkriterien eine passende Einsatzmöglichkeit für ein ehrenamtliches Engagement.

## Heimhilfe – eine Hilfe vom Roten Kreuz

*Bericht: Rotes Kreuz Bezirksstelle Schärding*

Das Rote Kreuz in Oberösterreich bietet im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste die Hauskrankenpflege, die Mobile Hilfe und Betreuung sowie die **Heimhilfe** an.

Ausgebildete Heimhelfer/Innen unterstützen Menschen (Pflegegeldantrag sollte bereits gestellt sein) bei der Lebens- und Alltagsbewältigung.

Als qualitätssichernde Maßnahme wird der persönliche Bedarf in der Pflegeplanung durch diplomiertes Pflegepersonal (Hauskrankenpflege) festgestellt.

### **Der Tätigkeitsbereich der Heimhilfe umfasst:**

- Unterstützung im Haushalt - in der unmittelbaren Umgebung des Klienten
- Unterstützung bei der Wäschepflege, Betten machen, einheizen
- Unterstützung bei der einfachen Körperpflege
- Motivation zur Medikamenteneinnahme
- Erledigung kleinerer Einkäufe
- Aufwärmen und Zubereitung von kleineren Mahlzeiten, Zubereitung von Frühstück, bei Bedarf Veranlassung der

Zustellung von Essen auf Rädern oder Tiefkühlkost

- Bindeglied zur Außenwelt – sie stehen den betreuenden Menschen als Bezugspersonen und Gesprächspartner/Innen zur Verfügung
- Schnittstelle zur Hauskrankenpflege, Mobilen Hilfe und Betreuung. Sie beobachten den Allgemeinzustand des zu betreuenden Menschen und holen, falls notwendig, die entsprechende Hilfe
- Bei Bedarf Organisation der Rufhilfe
- Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit

Je nach Bedarf kommt die Heimhilfe ein- oder mehrmals pro Woche zu den Klienten nach Hause.

### **Kosten:**

Der zu zahlende Kostenbeitrag hängt vom jeweiligen Einkommen ab. Eine genaue Berechnung wird am Beginn der Betreuung durchgeführt.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Roten Kreuz Schärding unter der Tel.Nr. **07712/5131**.

## Ferialjobbörse

*Bericht: JugendService Schärding*

**Die Ferial- und Nebenjobbörse des JugendService des Landes Oö. ist wieder gestartet. Die hohen Zugriffszahlen der letzten Jahre auf [www.jugendservice.at](http://www.jugendservice.at) bestätigen die hohe Bereitschaft der Jugendlichen Erfahrungen in allen Bereichen der Arbeitswelt zu sammeln.**

"Die Unterstützung der Firmen auf der Suche nach geeigneten Ferialkräften ist uns ein großes Anliegen", erklärt Wirtschafts- und Jugendlandesrat Viktor Sigl. "Vielfach können Unternehmen dadurch auch künftige Mitarbeiter/-innen kennenlernen."

Ein Eintrag ist denkbar einfach erstellt: online unter [www.jugendservice.at/jobs](http://www.jugendservice.at/jobs) das

Firmenformular ausfüllen oder unter 0732/1799 ein Faxformular bestellen oder seinen Eintrag gleich telefonisch bekannt geben. Die Jobangebote sind seit 2. Februar 2007 im Internet freigeschaltet und für die jungen Bewerber/-innen ersichtlich.

### **TIPP:**

Die kostenlose Broschüre "Ferial- und Nebenjobbsuche" ist ab sofort im JugendService-Schärding, Tummelplatzstraße 9 (FIM), Schärding; Mo + Mi 14-17 Uhr; 07712/35707 oder per Mail an [jugendservice-schaerding@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-schaerding@ooe.gv.at) erhältlich!

## Frauennetzwerk3

*Bericht: Frauenberatungsstelle Ried – Grieskirchen - Schärding*

Offene Anlaufstelle für Frauen und Mädchen aller Alters- und Berufsgruppen, die kostenlos und vertraulich Information und Beratung in persönlichen, familiären, sozialen und beruflichen Angelegenheiten suchen.

### Wir können:

- Sie persönlich **beraten**
- mit Beratungs- und Betreuungseinrichtungen der regionalen Frauen- und Familienarbeit **vernetzen**
- hilfreiche Kontakte mit Arbeitsmarktservice, Wirtschaft und Sozialpartnern **vermitteln**
- über Qualifizierungs- und Bildungsanbieter **informieren**

**Was wir heute tun,  
entscheidet  
darüber,  
wie die Welt  
morgen aussieht...**

**Maria von Ebner-  
Eschenbach**

**Telefonische Terminvereinbarung:** 07752 / 71 562 oder 0664 / 51 78 530

**Sprechtage in Schärding:** Dienstag von 8.30 bis 12.30, in der Arbeiterkammer, Schulstraße 4

**Sprechtage in Andorf:** Freitag von 8.30 bis 12.30, im Familien- und Sozialzentrum, Hauptstr. 32

## Reihenhäuser in Kopfing zu vermieten

*Bericht: Hermann Starzengruber - Real-Treuhand*

Lage: Sonnig im Ortsgebiet mit Fernsicht

Nutzfläche: Wohnfläche Erdgeschoß und Obergeschoß ca. 104 m<sup>2</sup>, Terrasse, Garage, Abstellraum, Loggia, Parkplätze.

Sonstiges: Bezugsfertig ca. Mai 2007, Kunststofffenster, Zentralheizung, schlüsselfertige Ausführung.

**Mietpreis auf Anfrage (Provisionsfrei)**

### Kontakt:

Real-Treuhand, Hermann Starzengruber

Tel.: 0676/8141 8083

email: starzengruber@rtm.at



# FUNDGRUBE

### **VERKAUFE:**

**2 Kinderfahrräder**, 1 Mädchenfahrrad ab 6 Jahren, 1 Burschenrad KTM ab 12 Jahren  
Tel.: 07763/2325 (ab 18.00 Uhr)

### **VERKAUFE:**

**Damenfahrrad** 3-Gang mit Rücktrittbremse  
**Heimtrainer** – gratis / gebraucht  
Schmidbauer Zázilia, Tel.: 07763/2457

## TERMINE - 2.Vj.2007

<b>A P R I L</b>				
SO.	01.04.2007	Mostkost mit Fröhshoppen, Landjugend	GH. Renoltner	
DO.	05.04.2007	Ostereiersuche, Kinderfreunde	Mostschänke Wimmer	16:00 Uhr
SO.- DI.	08.04.2007- 10.04.2007	Ostereiersuche beim Baumkronenweg	Baumkronenweg	
DI.	10.04.2007	Bäuerinnen-Ausflug ins Melker Alpenvorland (Anmeldung bis 7.4.07 bei Kraft Herta oder Leitner Margit)		Abfahrt: 7:00 Uhr
FR.	13.04.2007	Jahreshauptversammlung Landjugend	Gasthaus Oachkatzl	
SA.	14.04.2007	Jubiläumskonzert, Musikverein	Hauptschul-Turnsaal	20:00 Uhr
SA.	14.04.2007	Seniorenball, Seniorenbund		
SO.	15.04.2007	Fußball-Meisterschaftsspiel „Kopfung-Waizenkirchen“		
DI.	17.04.2007	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 - 21:45 Uhr
DI.	17.04.2007	Wallfahrt nach Mallersdorf, Seniorenbund		
MI.	18.04.2007	Imkerstammtisch Loryhof „Qualitätsseminar – Rechtsbereich, Hygiene, Qualitätssicherung“	Loryhof	19:00 Uhr
DO.	19.04.2007	Aktion Di@log 2007: Internet im Alltag – Schüler helfen Senioren (ab ca. 55); Auskunft und Anmeldung: HS. Kopfung (Tel. 07763/2249)	Hauptschule	13:30 - 17:00 Uhr
FR.	27.04.2007	Vortragsabend „Junge Talente“, Musikschule	Saal der Landes-MS Münzkirchen	18:30 Uhr
SO.	29.04.2007	Fußball-Meisterschaftsspiel „Kopfung-St. Willibald“		
SO.	29.04.2007	Mitgestaltung Georgiritt durch die Musikkapelle Kopfung in Aidenbach	Aidenbach	
SO.	29.04.2007	Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund		
SO.- SA.	29.04.2007- 05.05.2007	Pfarrwallfahrt/Italien		
<b>M A I</b>				
FR.	04.05.2007	Florianimesse, FF. Kopfung	Neukirchendorf	19:30 Uhr
FR.- SA.	04.05.2007- 05.05.2007	Motorradtreffen, Motorradfreunde		
SA.	05.05.2007	Vernissage Franz Bucar (Bilder und Schriften) mit musikalischer und kulinarischer Begleitung, Kulturzeit	Kulturhaus	19:30 Uhr
SA.	05.05.2007	Ortsstellenversammlung Rotes Kreuz	GH. Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
SO.	06.05.2007	Kaffeestube zur Saisonöffnung, Kulturzeit	Kulturhaus	10:15 Uhr
FR.	11.05.2007	Jubiläumfest der Landesmusikschule	Saal der Landes-MS Münzkirchen	20:00 Uhr
SA.	12.05.2007	Jahreshauptversammlung Kulturzeit	Gasthaus Oachkatzl	20:00 Uhr

SA.	12.05.2007	Karate-Tageslehrgang	HS-Turnsaal	15:00 - 19:00 Uhr
SO.	13.05.2007	Erstkommunion		
SO.	13.05.2007	Bezirkssensenmähen, Landjugend	Schasching Franz	13:00 Uhr
SO.	13.05.2007	Fußball-Meisterschaftsspiel „Kopfig-Geretsberg“		
MO.	14.05.2007	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00 - 16:00 Uhr
DI.	15.05.2007	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 - 21:45 Uhr
DI.	15.05.2007	Fahrt nach Salzburg/Wolfgangsee, Seniorenbund		
DI.	15.05.2007	Muttertagsfahrt, Pensionistenverband		
DO.	24.05.2007	Vortrag Dr. M. Swoboda „Gebärmutterhalskrebs – Vorsorge“, Gesunde Gemeinde	Öff. Vereinsgebäude	19:30 Uhr
SA.	26.05.2007	Fußball-Meisterschaftsspiel „Kopfig-Mauerkirchen“		
<b>JUNI</b>				
SA.	02.06.2007	Schulung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	13:00 - 19:00 Uhr
SA.	02.06.2007	Tennis Meisterschaftsspiel UTC Hamedinger Kopfig – U. Suben	Tennisanlage	ab 13:00
SO.	03.06.2007	Kulturzeit-Matinee: Musikalischer Frühschoppen in Zusammenarbeit mit der Musikschule	Kulturhaus	10:15 Uhr
MO.	04.06.2007	Terminkalenderbesprechung		19:30 Uhr
MO.	11.06.2007	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00 - 16:00 Uhr
SA.- SO.	16.06.2007- 17.06.2007	Musikfest in Frankenheim/Rhön		
SA.	16.06.2007	Tennis Meisterschaftsspiel UTC Kopfig – UTC Esternberg 2	Tennisanlage	ab 13:00
SA.	16.06.2007	Fußball-Meisterschaftsspiel „Kopfig-Friedburg“		
SA.	16.06.2007	Sommerfest, Sektion Fußball		
SO.	17.06.2007	Feldmesse mit Frühschoppen, Sektion Fußball		
DI.	19.06.2007	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 - 21:45 Uhr
SA.	23.06.2007	Tennis Meisterschaftsspiel UTC Kopfig – UTC St.Florian/Inn	Tennisanlage	ab 13:00
SA.	23.06.2007	Hobbyturnier, Sektion Fußball		
SO.	24.06.2007	Offenes Kulturhaus, Kulturzeit	Kulturhaus	10:15 - 15:00 Uhr
SO.	24.06.2007	Frühschoppen Rotes Kreuz		
FR.	29.06.2007	Petersfeuer, Ortsbauernschaft		
SA.	30.06.2007	Grillfest, Rotes Kreuz		

**WIEDERKEHRENDE TERMINE:**

- Seniorenbund – Frauenstammtisch: Jeden 2. Donnerstag im Monat
- Stammtisch Pensionistenverband: Jeden 1. Freitag im Monat (Café Schmidbauer, 14:00 Uhr)
- JVP-Stammtisch: Jeden 1. Donnerstag im Monat
- Wirtschaftsbund-Stammtisch: Jeden 2. Donnerstag im Monat
- Imker-Stammtisch: Jeden letzten Sonntag im Monat (GH. Kramer, 10:15 Uhr)
- Bäuerinnen-Stammtisch: Jeden 1. Dienstag im Monat
- Bauern-Stammtisch: Jeden 1. Donnerstag im Monat

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# MEHR SCHUTZ - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus – durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

### Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

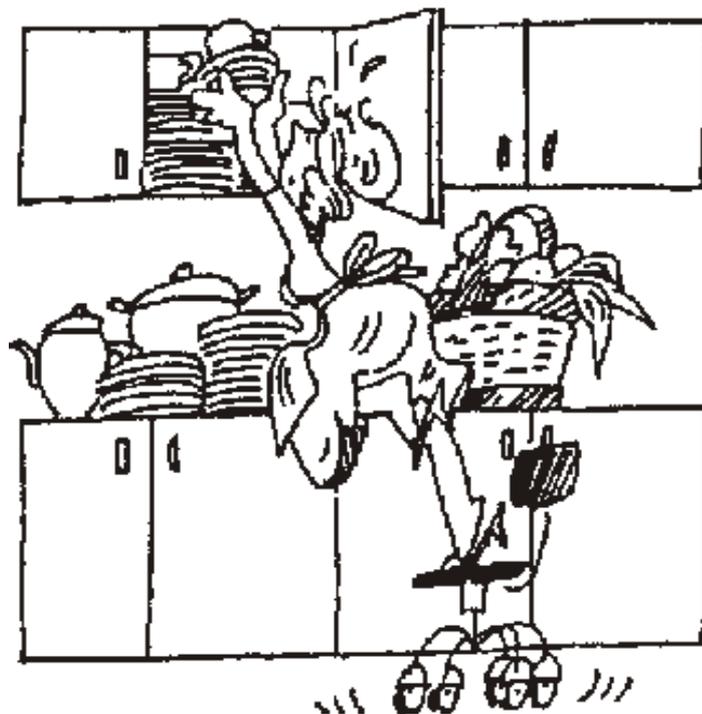
Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßiger Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.



*Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.*

*Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.*

**Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen**